

Niederschrift

über die 30. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung der Stadt Geilenkirchen am Donnerstag, dem 08.05.2025, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Dritte Änderung des Landesentwicklungsplans NRW (LEP NRW) für eine nachhaltige Flächenentwicklung
Vorlage: 3313/2025
2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Rechtssichere Leitlinien für die Überlassung von Grundstücken - Bauplatzvergabekriterien" - Ausarbeitung der Verwaltung
Vorlage: 3097/2024
3. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

4. Anfragen

Anwesend waren:

Vorsitzender

1. Herr Karl-Peter Conrads

Stellvertretender Vorsitzender

2. Herr Manfred Schumacher

Mitglieder

3. Frau Heike Becker
4. Herr Hans-Jürgen Benden
5. Frau Maja Bintakys-Heinrichs
6. Herr Stefan Coenen
7. Herr Mario Karner
8. Herr Robert Kauhl
9. Frau Barbara Slupik

Stellvertretendes Mitglied

- | | |
|---------------------------|---|
| 10. Frau Karola Brandt | Vertretung für Herrn Patric Horst Franken |
| 11. Herr Wilfried Kleinen | Vertretung für Frau Ursula Rudzki |
| 12. Herr Gero Ronneberger | Vertretung für Frau Christina Hennen |

Sachkundige/r Bürger/in

13. Frau Sabine Bock
14. Herr Dietmar Ernst
15. Herr Hubert Laumen
16. Herr Heinz-Arno Plum

17. Herr Wilfried Savelsberg Vertretung für Frau Gabriele Kals-Deußen
18. Herr Jörg Stamm
19. Herr Anton Stumpf

von der Verwaltung

20. Frau Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld
21. Herr Beigeordneter Stephan Scholz
22. Herr Michael Jansen
23. Herr Thomas Reinecke
24. Herr Heiner Dyong

Protokollführer

25. Herr Heinz-Hubert Geraths

Entschuldigt:

Mitglieder

26. Frau Christina Hennen
27. Frau Ursula Rudzki

Sachkundige/r Bürger/in

28. Herr Patric Horst Franken
29. Frau Gabriele Kals-Deußen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Karl-Peter Conrads, eröffnete um 18:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die erschienenen Ausschussmitglieder, die Besucherinnen und Besucher sowie die anwesenden Vertreter der Verwaltung. Anschließend stellte der Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass Einwände gegen die Niederschrift über die 29. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung nicht erhoben worden seien.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Dritte Änderung des Landesentwicklungsplans NRW (LEP NRW) für eine nachhaltige Flächenentwicklung

3313/2025

Seitens der Verwaltung wurde die Vorlage erläutert.

Auf Nachfrage der Bürgerliste bezüglich der Entwicklung des ersten Bauabschnitts in zwei bis drei Jahren im Industriegebiet Lindern (FSI) erklärte die Verwaltung, dass zunächst die verkehrliche Erschließung gesichert sein müsse. Erst wenn diese vorhanden sei, könne der erste Bauabschnitt realisiert werden. Voraussetzung sei natürlich auch, dass zunächst der Bebauungsplan zustande komme.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Rechtssichere Leitlinien für die Überlassung von Grundstücken - Bauplatzvergabekriterien" - Ausarbeitung der Verwaltung

3097/2024

Herr M. Jansen stellte die Ausarbeitung der ESG bezüglich der Bauplatzkriterien vor. Die hierzu verwendete Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen lobte man die Ausarbeitung. Diese Vorgehensweise mit dem Punktesystem halte man für transparenter und ehrlicher als die Praxis in der Vergangenheit.

Das Kriterium Berufstand (Ärzte) (Nr. 1.5) sowie das Kriterium des ehrenamtlichen Engagements bei der Stadt Geilenkirchen (Nr. 2.4) solle man aus dem Kriterienkatalog herausnehmen.

Herr M. Jansen, in seiner Funktion als Geschäftsführer der ESG stellte klar, dass die vorgestellte Ausarbeitung keine abschließende Liste darstelle. Man habe den bisherigen Fragenkatalog ergänzt. Der nun vorgestellte Katalog könne Grundlage für eine Diskussion sein.

Die CDU hielt das Punktesystem für zu bürokratisch. Darüber hinaus müsse das Vergabeverfahren fair und auch überprüfbar sein und der Datenschutz müsse Berücksichtigung finden. Zudem müsse der Katalog verbindlich sein und dann auch konsequent umgesetzt werden. Es bestehe noch Überarbeitungsbedarf.

Die Bürgerliste bat auch zu berücksichtigen, dass bedingt durch den Nato Flugplatz Geilenkirchen viele Soldaten in Geilenkirchen leben würden, diese sollten durch die Bauplatzvergabekriterien nicht benachteiligt werden.

Bündnis 90/ Die Grünen sahen durch die immer weiter voranschreitende Digitalisierung den bürokratischen Aufwand als gering an.

Seitens des ESG-Geschäftsführers wurde deutlich gemacht, dass konkretere Vorgaben der Fraktionen gemacht werden müssen, um eine Überarbeitung durchzuführen.

Auch wurde darauf hingewiesen, dass es ausschließlich um Grundstücke der Entwicklungsgesellschaft gehe. Grundstücke von privaten Eigentümern würden diesen Kriterien nicht unterliegen.

Die FDP sah es als wichtig an mehr Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Gleichbehandlung zu schaffen. Dem jetzigen Entwurf könne man nicht zustimmen. Beispielsweise hätte ein kinderloses Ehepaar nach dem vorgeschlagenen Katalog keine Chance ein Grundstück zu erhalten. Solch ein Katalog müsse mit Weitsicht aufgestellt werden.

Auf Nachfrage erklärte Herr M. Jansen, dass der hier vorgestellte Fragenkatalog mit dem Geschäftsführer Herrn Dreßen sowie Frau Amkreutz als Gesellschafterin für die S-IBG abgestimmt worden sei.

Weiter wurde erfragt, wann die nächsten Grundstücke durch die ESG vermarktet werden können. Die Verwaltung sprach hier von ca. einem Jahr, die bisherigen Verzögerungen seien durch die beschlossene Liquidation der Gesellschaft entstanden.

Abschließend stellte Herr Kleinen den Antrag, den Tagesordnungspunkt in die nächste Ausschusssitzung zu verschieben. Zwischenzeitlich soll dann aus den einzelnen Fraktionen Vorschläge bezüglich der Bauplatzvergabekriterien gemacht werden.

Beschlussvorschlag:

Die „Bauplatzvergabekriterien der Stadt Geilenkirchen“ werden in der als Anlage beigefügten Form verabschiedet.

geänderter Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen haben die Möglichkeit Vorschläge/Anregungen hinsichtlich der Bauplatzvergabekriterien an die Geschäftsführer der ESG heranzutragen. Der Tagesordnungspunkt wird daher auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung am 20.06.2025 verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

Dem geänderten Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Anfragen

Herr Ronneberger berichtete, dass in der Fliegerhorstsiedlung zwei Spielplätze mit Bauzäunen abgesperrt worden seien. Nach Aussage der BImA sollen diese Spielplätze gänzlich abgebaut werden.

Seitens der Verwaltung wurde erklärt, dass das Grundstück der BImA gehöre. Man werde mit der BImA Kontakt aufnehmen und versuchen eine Lösung zu finden, mit dem Ziel, dass dort auch weiterhin Spielgeräte genutzt werden können.

Die Sitzung endete um 19:31 Uhr.

gez.

Karl-Peter Conrads
Vorsitzender

gez.

Heinz-Hubert Geraths
Schriftführer

